



Thema: Fantastische Welten - Märchen lesen und schreiben

Schwerpunktkompetenz: Schreiben

Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung	Kompetenzen
	Aufgaben		Indikatoren	
 z.B. mündliches Nacherzählen von Märchen Wortschatzarbeit: märchenhafte Sprache präsentieren, unterstützt durch z.B. Tafel, Plakat Lautstärke, Betonung, Sprechtempo, Pausen wahrnehmen Feedback geben (mit Feedbackregeln) Informationsaufnahme und – verarbeitung gestaltender Vortrag Aufbau eines Märchens, Märchenmerkmale eigenes Märchen schreiben und überarbeiten; handschriftlich und/oder am PC (Einführung in Layout) Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede Märchen lesen 	 z.B. anhand von Bildergeschichten; Hörspiele eine Märchenfigur vorstellen Märchen still lesen oder laut Vorlesen (z.B. Tandemlesen, reziprokes Lesen o.ä.) zur Präsentation der Märchenfigur und zum Vorlesen des Märchens Aufgaben zum Märchentext beantworten Märchen szenisch darstellen Strukturplan, Ideenstern erstellen Checkliste, Kriterienraster, Tandemschreiben wörtliche Rede 	 z.B. Textlänge und Komplexität Übertragung in einfache Sprache Satzbausteine / Satzanfänge vorgeben Strukturierungshilfen zum Verfassen eines eigenen Märchens (z.B. Fragen zur Handlung, zu Eigenschaften der Hauptfiguren) 	z.B. schriftliche Märchenproduktion einen Märchentext vorlesen den Inhalt eines Märchens in eigenen Worten wiedergeben mündliche Unterrichtsbeiträge	 z.B. mit und zu anderen sprechen verstehend zuhören Texte planen, verfassen, sprachlich gestalten und überarbeiten Lesefertigkeiten, Leseverstehen, Lesestrategien Regeln der Rechtschreibung richtig anwenden

1







Thema: Von der neuen Schule erzählen - Briefe schreiben

Schwernunktkomnetenz: Schreiben

Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung	Kompetenzen
	Aufgaben		Indikatoren	
 z.B. Briefe vorlesen und verstehen Sammeln von sprachlichen und gestalterischen Mitteln (z.B. Grußformel) Planen und Verfassen von Briefen (für die kommenden Sechstklässler/innen) eine Gliederung erstellen Feedback geben Textüberarbeitung unter Berücksichtigung von Kriterienkatalogen 	 z.B. Sandwich-Methode Feedbackregeln einen Schreibplan erstellen (Einleitung, Hauptteil, Schluss, Grußformel,) Satzanfänge, Briefkopfgestaltung, Grußformeln, mögliche Fragen Brief an eine Grundschullehrkraft, fiktive Figur, Schulleitung, Einschulungsprojekt Textlupe, Schreibkonferenz 	 einzelne Textbausteine oder Abschnitte eines Briefes in die richtige Reihenfolge brin- gen Textbausteine vorgeben ausschließlich den Hauptteil formulieren lassen 	 z.B. Verfassen eines Briefes (Textproduktion) mündliche Unterrichtsbeiträge 	 zu anderen sprechen Texte planen, verfassen, sprachlich gestalten und überarbeiten, über Schreibfertigkeiten verfügen Lesefertigkeiten, Leseverstehen, Lesestrategien

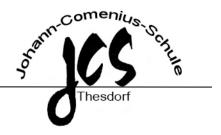
2

E-Mail: jcs-thesdorf.pinneberg@schule.landsh.de Homepage: www.jcs-thesdorf.de





Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Pinneberg



Klassenstufe 5

Thema: Grammatik – Wortarten kennenlernen (integrativ)

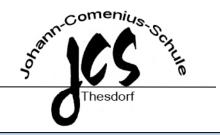
Schwerpunktkompetenz: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung	Kompetenzen
	Aufgaben		Indikatoren	
z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Wortarten wiederholen, neue Wortarten kennenlernen	Wörter nach ihren Wortarten erkennen und benennen	deutsche Begriffe der Wortar- ten in der Einführungsphase zusätzlich verwenden	schriftliche Leistungsnach- weise	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:
Nomen – Kasus, Numerus, Genus	Wortarten näher bestimmen (Kasus, Numerus und Genus des Nomens, Tempus des	Poster mit Merksätzen und Regeln aufhängen	mündliche Mitarbeit	Wortarten voneinander unter- scheiden
Verb – TemporaAdjektiv – Steigerungsformen	Verbs, Steigerungsformen des Adjektivs)	Wortarten allein und / oder in Sätzen eingebunden bestim-		Kasus und Numerus von No- men richtig bilden
Positiv, Komparativ und Su- perlativ	Spiele zu den Wortarten (Quiz, Memory, Quartett usw.)	men lassen		Adjektive richtig steigern
Kenntnisse der Wortarten für das Schreiben verwenden		Tipp-Karten in schriftlichen Leistungsnachweisen		Tempora der Verben richtig bilden
das comoisen verwenden				Regeln zur Großschreibung von Nomen
				•

Homepage: www.jcs-thesdorf.de







Thema: Ein Kinder- bzw. Jugendbuch lesen

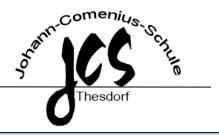
•	Sich mit Texten und Medien a	1	1	
Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung	Kompetenzen
	Aufgaben		Indikatoren	
 z.B. Erwartungshaltung vor dem Lesen formulieren über das Thema des Buches sprechen (z.B. Freundschaft, Abenteuer, Familie) gemeinsames Lesen einzelner Kapitel oder Abschnitte den Inhalt einzelner Kapitel mündlich oder schriftlich zusammenfassen lassen Ermitteln und Verknüpfen von Informationen aus Texten Personen des Buches beschreiben und charakterisieren sich in eine oder mehrere Figuren hineinversetzen Wortschatz erweitern Lesekompetenz festigen und erweitern mündliches Erzählen, Wortschatzarbeit Ergebnisse präsentieren 	 z.B. nacherzählen des Buchinhaltes bzw. einzelner Kapitel vorstellen einzelner Aufgaben vorlesen von einzelnen Textabschnitten mit anschließender Besprechung vorlesen in verschiedenen Rollen szenisches Vorspielen einzelner Szenen Mündliche Vorstellung von Figuren, Orten, Handlungsabschnitten Personenbeschreibung und Charakterisierung Figurensicht in einer Szene unter Berücksichtigung eines Tagebucheintrages formulieren Tandemlesen, Leseerwartung an ein Kapitel formulieren, unbekannt Wörter nachschlagen einen "roten Faden" zum Roman erstellen 	 z.B. Buchausgabe in einfacher Sprache lesen lassen Hörbuch einsetzen Leseprotokoll für jedes Kapitel Wortspeicher für schwierige Begriffe Rollenkarten mit Hinweisen f. das szenische Spiel vorstrukturierte Mindmap Tandemschreiben 	z.B. Lesetagebuch, Lesekiste, Buchvorstellung schriftlicher Lesetest Figurenbeschreibung	 z.B. zu und mit anderen sprechen verstehend zuhören Texte planen, verfassen, sprachlich gestalten und überarbeiten, über Schreibfertigkeiten verfügen Lesefertigkeiten, Leseverstehen, Lesestrategien

4









Thema: spannend erzählen (Rechtschreibung integrativ)

Schwerpunktkompetenz: Schreiben

Schwerpunktkompetenz: Schreiben				
Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung	Kompetenzen
	Aufgaben		Indikatoren	
 z.B. mündliches (Nach-) Erzählen von spannenden Geschichten Informationsaufnahme und – verarbeitung zusammenfassen wesentlicher Aussagen mit Anfertigen von Notizen gestaltender Vortrag spannender Geschichten Stimmführung, Körpersprache, Gestik, Körperhaltung wahrnehmen zielführende Rückmeldungen 	 z.B. Spannende Geschichten lesen und verstehen (Textlupe, Kriterienkataloge nutzen) zusammenfassen gehörter und gelesener Texte verstehend zuhören gestaltendes Vorlesen fremder und eigener Texte Vortragsart beobachten und beschreiben Feedback zu gehörten und geschriebenen Texten geben Gliederung für eine eigene 	z.B. Höraufträge (global, selektiv) Formulierungshilfen Gliederung vorgeben Wortspeciher Methodenblätter		 z.B. zu und mit anderen sprechen verstehend zuhören Texte planen, verfassen, sprachlich gestalten und überarbeiten über Schreibfertigkeiten verfügen (Aufbau, Ausdruck, und Orthographie) Lesefertigkeiten, Leseverstehen, Lesestrategien Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Orthografisches Schreiben
geben (Feedback) Sammeln von sprachlichen und gestalterischen Mitteln planen und verfassen von spannenden Geschichten zu Bildern kriteriengeleitete Textüberarbeitung Wortschatzarbeit Rechtschreibstrategien	 Geschichte erstellen Wortbausteine / Formulierungshilfen sammeln Rechtschreibstrategien anwenden, z.B. Silbenschwingen, verlängern, erweitern, zerlegen, ableiten, i/ie, äu, eu, ß, ss, Doppelkonsonanz 			

5







Thema: Jahreszeitenlyrik

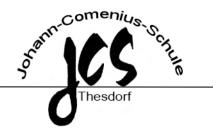
Schwerpunktkompetenz: Sprechen				
Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung	Kompetenzen
	Aufgaben		Indikatoren	
 z.B. Gedichte zu Jahreszeiten hören und mündlich zusammenfassen literarische Gespräche leisten längere, auch freie Beiträge adressatenorientiert sammeln von sprachlichen und gestalterischen Mitteln nutzen wichtige Fachbegriffe bei der Erschließung von lyrischen Gedichten planen und verfassen von Gedichten verschiedene Gedichte lesen und vortragen einen Gedichtvortrag vorbereiten 	 z.B. Thema und Inhalt zusammenfassen globales, selektives und detailliertes Hörverstehen bei Gedichten Diskussion zum Verständnis von Gedichten Gedichte betont und flüssig vorlesen freier Gedichtvortrag eines fremden und / oder eigenen Gedichtes über Leseerfahrungen sprechen Reimwörter, typische Wörter für Jahreszeiten Reime (Paarreim, Kreuzreim, betont und unbetont) Elfchen, Haiku als besondere Formen 	z.B. • Wortspeicher • Parallelgedichte • Lernplakate	z.B. • mündlicher Gedichtvortrag • mündliche und schriftliche Beiträge im Unterricht	z.B. zu und mit anderen sprechen verstehend zuhören Texte planen, verfassen, sprachlich gestalten und überarbeiten, über Schreibfertigkeiten verfügen Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Lesefertigkeiten, Leseverstehen, Lesestrategien

6









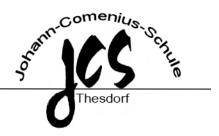
Klassenstufe 6 Thema: Fabeln

Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung	Kompetenzen
	Aufgaben		Indikatoren	•
z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
 Menschliche Eigenschaften kennen 	Wortschatzarbeit	Komplexität	Klassenarbeit Textproduktion	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
Tieren Eigenschaften zuord- nen	szenisches Spiel, Dialoge schreiben	Textläng		sich mit Texten und Medien auseinandersetzen
den Inhalt einer Fabel wieder- geben				sinnentnehmendes Lesen
den Aufbau einer Fabel ken- nen				Schreibenvor anderen sprechen
 Lehren einer Fabel formulie- ren und auf das eigene Leben übertragen 				
eine Fabel fortsetzen				
eine Fabel szenisch darstel- len				

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Pinneberg E-Mail: jcs-thesdorf.pinneberg@schule.landsh.de Homepage: www.jcs-thesdorf.de







Thema: Umgang mit dem Duden Schwerpunktkompetenz: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen					
Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen	
z.B.Wörter nach dem Alphabet	z.B. Wörter im Duden finden (Sor-	z.B. • Arbeitsaufträge unterschiedli-	z.B. • schriftlicher Leistungsnach-	z.B. • Lesen	
sortieren	tierung)	chen Niveaus und Umfangs	weis nach Umfang und Anfor-		
den Aufbau des Dudens ken-	Fremdwörter und ihre Bedeu-	ggf. die Arbeit und Nutzung	derungsniveau differenziert	Umgang mit Wörterbüchern	
nen	tung kennenlernen	des einfacheren Schülerdu- dens		 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen 	
Symbole, Sonderzeichen, Symbole, So	Wörterbucheinträge untersu-	0: 0			
Fettdruck usw. kennen	chen: Welche Informationen enthalten sie?	Quiz-, Such, und Rätselspiele		 Den Duden als Hilfe v.a. im Bereich der Rechtschreibung 	
Wörter im Duden finden und ihre Bedeutung erläutern				verstehen und nutzen	
 die Funktion von Leitwörtern kennen und im Duden finden 					
Schreibweisen klären					

8









Thema: Kurzprosa (Lügengeschichten)

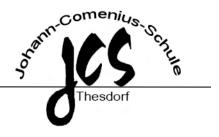
Schwerpunktkompetenz: Lesen

Integriert: Vorlesewettber	WCI D			
Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung	Kompetenzen
	Aufgaben		Indikatoren	
 z.B. über das Lügen nachdenken Eine Lügenkette untersuchen Wirkungsvoll vorlesen und aufmerksam zuhören mündliches (Nach-) Erzählen von Lügengeschichten Informationsaufnahme und – verarbeitung zusammenfassen wesentlicher Aussagen mit Anfertigen von Notizen gestaltender Vortrag spannender Geschichten Stimmführung, Körpersprache, Gestik, Körperhaltung wahrnehmen zielführende Rückmeldungen geben (Feedback) Sammeln von sprachlichen und gestalterischen Mitteln planen und verfassen von Lügengeschichten zu Bildern kriteriengeleitete Textüberarbeitung 	 Aufgaben z.B. Lügengeschichten lesen und verstehen (Textlupe, Kriterienkataloge nutzen) zusammenfassen gehörter und gelesener Texte verstehend zuhören gestaltendes Vorlesen fremder und eigener Texte Vortragsart beobachten und beschreiben Feedback zu gehörten und geschriebenen Texten geben Gliederung für eine eigene Geschichte erstellen Wortbausteine / Formulierungshilfen sammeln 	 z.B. Formulierungshilfen Gliederung vorgeben Wortspeicher Ideen für eine eigene Lügengeschichte sammeln 		z.B. • Sprechen und zuhören • Sprache und Sprachgebrauch • Lesen, mit Texten und Medien umgehen • Schreiben









Mid55eii5luie 0
Thema: Berichte
Caburaranaldkamadana

Vlacconstufe 6

Schwerpunktkompetenz: Sinhalte	Methoden		Leistungsüberprüfung	Kompetenzen
manc	Aufgaben	Differenzierung	Indikatoren	Kompetenzen
 z.B. den Aufbau eines Berichtes kennenlernen die W-Fragen kennen Informationen aus Zeugenaussagen filtern und den W-Fragen zuordnen Merkmale eines sachlichen Berichtes kennen Fachsprache der Polizei kennen Sachliche von unsachlichen Berichten voneinander unterscheiden einen Bericht verfassen 	 x.B. kurze Szene spielen, beschreiben lassen sachliche und unsachliche Berichte vergleichen Wortschatz untersuchen 	z.B. Umfang, Komplexität Wortschatz	 z.b. Klassenarbeit (Textproduktion) Mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge 	 z.B. Sprechen und Zuhören Lesen mit Texten und Medien umgehen Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Schreiben



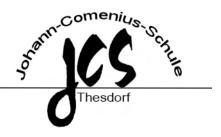




Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 z.B. Gedichte hören und mündlich zusammenfassen literarische Gespräche längere, auch freie Beiträge adressatenorientiert leisten sammeln von sprachlichen und gestalterischen Mitteln (Reim, Strophe, Vers, Betonung) nutzen wichtige Fachbegriffe bei der Erschließung von lyrischen Gedichten planen und verfassen von Gedichten verschiedene Gedichte lesen und vortragen einen Gedichtvortrag vorbe- 	 z.B. Thema und Inhalt zusammenfassen Hörverstehen bei Gedichten schulen Diskussion zum Verständnis von Gedichten Gedichte betont und flüssig vorlesen freier Gedichtvortrag eines fremden Gedichtes über Leseerfahrungen sprechen eigene Gedichte planen, schreiben und vortragen 	z.B. Länge der Gedichte Komplexität Geschichten oder Bilder als Vorlagen für eigene Gedichte Reimwörter sammeln	z.B. • mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge • sprachgestaltender Gedichtvortrag	 z.B. zu und mit anderen spreche verstehend zuhören Texte planen, verfassen, sprachlich gestalten und überarbeiten, über Schreibfertigkeiten verfügen Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Lesefertigkeiten, Leseverstehen, Lesestrategien



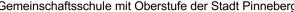




1/1							
Klassenstufe 6							
Thema: Satzglieder							
Schwerpunktkompetenz: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen							
Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung	Kompetenzen			
	Aufgaben		Indikatoren				
z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.			
Stellungsfeldermodell kennen und anwenden	Satzklammertabelle anwenden	Infoplakate im Klassenraum aufhängen	 Mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge 	Sprache und Sprachgebrauch			
				Texte schreiben und überar-			
Subjekt kennen und bestim- men	Satzglieder erkennen und be- stimmen	Merkkarten anfertigen lassen	Schriftl. Leistungsnachweis	beiten			
		Merksätze formulieren	Umstellung von Satzgliedern				
Whlg. der vier Kasus	Kenntnisse über Satzglieder spielerisch, mit kurzen Tests,		in Textproduktionen nutzen (-> abwechslungsreich formu-				
Objekte kennen und bestimmen	in Partner- oder Gruppenar- beit festigen		lieren)				
Prädikat kennen und bestim- men	die vier Fälle des Nomens wiederholen und Kenntnisse festigen						
Adverbiale Bestimmungen kennen und bestimmen							
Satzglieder umstellen							









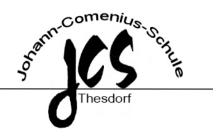
Klassen	stute 7

Thema: Argumentieren

Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Meinungen begründen	 eigene Meinungen in Diskus- sionen begründet vertreten 	Länge und Komplexität der Texte	Diskussion	Appellieren
Rolle des Diskutanten/der	, and the second			
Diskutantin übernehmen	Notizen anfertigen	Geschwindigkeit und Pausen beim Hören verändern		mit und vor anderen sprechen
 Gespräch- und Diskussions- regeln 	verschiedene Diskussionsfor- men, z.B. Fishbowl	unterschiedliche Rollen in der Debatte		verstehend zuhören
debattieren nach Regeln	 kriteriengeleitetes Feedback geben 	Beobachtungsrollen verteilen		
 Gespräch- und Diskussions- regeln 		Kriterienkatalog nutzen		
Metakommunikation				







Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
z.B.	Aufgaben z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
 Inhaltsangabe, Textzusammenfassung, Tagebucheintrag, ggf. Charakterisierung Buchvorstellung sinnverstehend Inhalte rekonstruieren und wiedergeben Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden ggf. Jugendsprache 	 z.B. Mindmap, Brainstorming, Cluster, Textbaupläne, Schreibkonferenz, Peer-Feedback erstellen individueller Produkte, z.B. Bücherkiste, Poster, Buch-Trailer, Podcast Aspektorientierte Textarbeit z.B. mithilfe von Placemat oder Brainstorming markieren, Lesestrategien anwenden, z.B. Leselupe sprachliche Strukturen untersuchen 	 Nutzung von Hilfsmitteln, z.B. digitale Korrekturhilfen, Kriterienraster Textlänge - und Komplexität 	 Klassenarbeit Alternativer Leistungsnachweis, z.B. Bücherjournal Präsentation 	 Texte formulieren sich ausdrücken zu und vor anderen sprechen Lesefähigkeiten, Leseverstehen Sprache und Sprachgebrauch ur tersuchen

14







Klassenstufe 7 Thema: Sachtexte lesen, (z.B. anhand von Werbung							
Schwerpunktkompetenz:	Sich mit Texten und Medie	n auseinandersetzen					
Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung	Kompetenzen			
	Aufgaben		Indikatoren				
z.B.	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.			
 bewusste Entscheidung für überfliegendes, selektieren- des, navigierendes Lesen 	 Sachtexte lesen verschiedene Lesestrategien nutzen, z.B. fünf-Schritt-Le- 	Textlänge- und KomplexitätTexte als Hörtext	Klassenarbeit	Lesefertigkeiten: Leseverstehen über Strategien zum Leseverstehen verfügen			
Inhalte Rekonstruieren und Wiedergeben	semethode, Tandemlesen, Reziprokes Lesen	bekannte und unbekannte Inhalte		venagen			
Reflektion von lokalen und globalen Textverstehen	WörterbucharbeitNutzung digitaler Nachschla-						
Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden	gewerke						
 unbekannte Wörter unter- streichen und nachschla- gen 							





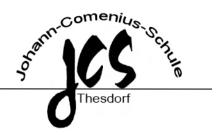


Schwerpunktkompetenz: Sprache und Sprachgebrauch Inhalte Methoden		ch untersuchen Differenzierung	Leistungsüberprüfung	Kompetenzen
	Aufgaben		Indikatoren	
z.B. • Aktiv/Passiv	z.B.	z.B.	z.B.	z.B.
Satzlieder	Aktiv- und Passivformen unterscheiden und bilden	KomplexitätHilfen nutzen, z.B. Hilfekarten	Passivformen in Textprodukti- onen nutzen	Sprachliche Strukturen unter- suchen und nutzen
Wortarten	Satzglieder wiederholen und vertiefen (Attribut)	Komplexität		
	Relativsatz			
	Wortarten wiederholen und erweitern			
	 Zeitformen des Verbs wieder- holen und erweitern, u.a. Plusquamperfekt und Futur II Verb: Konjunktiv II 			



eine Ballade (vor)lesen





Thema: Balladen Schwerpunktkompetenz: Sprechen und Zuhören					
Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren		
z.B. • eine Ballade gestaltend vortragen	z.B. • Gedichtvortrag (Ballade)	z.B. • mit Partner*in vortragen	z.B. • Balladenvortrag		

•	Ge	dich	ntv	ortr	ag (Bal	lade)	
		_					

	J (,
•	Lesetraining z.B.	Tandemle-
	sen	

- eine Ballade hören Szenisches Vorlesen
- eine Lesung/Vertonung höeine Ballade verfassen ren und inhaltlich erfassen Sprachliche Gestaltungs-
- Fortführungen verfassen mittel (integrativ)
 - Schreibplan konzipieren
 - fakultativ: Wechsel der Darstellungsform, z.B. Comic, Kurzfilm, Hörspiel, Podcast
 - Sprachliche Gestaltungsmittel erkennen und unterscheiden z.B. Metapher, Vergleich

- mit oder ohne Textvorlage vortragen
- Hilfen nutzen, z.B. "Regieanweisungen"
- mit oder ohne Textvorlage
- Partnerarbeit
- Feedbackbogen nutzen
- eine Ballade selbstständig oder mit Hilfe (z.B. durch KI) schreiben und überarbeiten
- Textlänge- und Komplexität

Kompetenzen

• zu und vor anderen sprechen denvortrag

z.B.

• fakultativ: eine eigene Bal-

lade schreiben

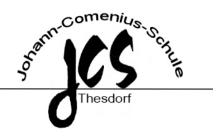
- Leseverstehen
- Verstehend zuhören
- Texte verfassen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Homepage: www.jcs-thesdorf.de









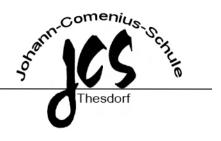
Klassenstufe 8
Thema: z.B. Inhaltsangabe
Schwernunktkomnetenz: Lesen – mit Texten und anderen Medien umgehen

Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 z.B. literarische Texte inhaltlich erfassen zentrale Aussagen erkennen und wiedergeben wesentliche Informationen strukturiert und sprachlich angemessen zusammenfassen. abschließend: Texte überprüfen 	z.B. Text gründlich lesen W-Fragen klären Gliederung erstellen sprachliche Mittel beachten Überarbeitung	 z.B. Texte auf unterschiedlichem sprachlichem Niveau anbieten Hilfsmaterialien je nach Bedarf Kooperative Lernformen Unterschiedliche Anzahl an Aufgaben Zeitliche Entzerrung individuelle Lernziele setzen Glossar schwieriger Wörter Wortschatzhilfen Visualisierungen nutzen 	 Überprüfung der Fähigkeit, einen literarischen Text sachlich und strukturiert wiederzugeben. Schüler*innen schreiben eine Inhaltsangabe zu einem unbekannten oder bekannten literarischen Text Bewertung nach Kriterien Überprüfung der mündlichen Erzähl- und Strukturierungsfähigkeit. Schüler*innen fassen einen Text mündlich in eigenen Worten zusammen. Im Gespräch wird auf Struktur, Sprachverwendung und Inhalt geachtet. 	 z.B. Texte mündlich zusammenfassen wesentliche Inhalte beim Zuhören erfassen und wiedergeben Inhalte literarischer Texte erschließen wesentliche Informationen aus literarischen Texten entnehmen Texte auf zentrale Aussagen reduzieren Lesestrategien nutzen Texte planen, strukturieren und überarbeiten Inhaltsangaben sachlich und sprachlich korrekt verfassen adressaten- und situationsgerechtes Schreiben üben Ergebnisse schriftlich zusammenfassen

18





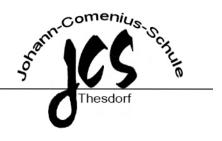


Klassenstufe 8 Thema: z. B. Erörtern (ggf. Schwerpunktkompetenz: Lo Inhalte	integriert: Sachtextanalyse) esen, Schreiben, Sprechen Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 sachlich argumentierende Auseinandersetzung mit einer Frage oder These Ziel: Meinung begründet darstellen oder verschiedene Positionen abwägen Freie Erörterung/ Textgebundene Erörterung Unterschied Faktenargument / Erfahrungsargument / Autoritätsargument Argumente überzeugend formulieren 	 z.B. Blitzlicht / Meinungslinie Rollendiskussion/ Debatte Kugellager / Partnerinterview Erörterung Schritt für Schritt schreiben Textbausteine ergänzen oder überarbeiten Partnerarbeit beim Schreiben 	 z.B. durch Aufgabenstellung durch Hilfsmittel: Argumentationshilfen Textbausteine oder Gliederungsvorlagen Pro-/Contra-Tabellen in der Textproduktion Freies Schreiben vs. Schreiben mit Schreibplan Textteile vorgeben durch Texte auf unterschiedlichem Leistungsniveau durch Sozialform 	 Schriftliche Erörterung Freie oder textgebundene Erörterung zu einem altersgerechten Thema Bewertung nach Kriterien: Aufbau, Argumentation, Sprache, Inhalt Mündliches Argumentieren Diskussion, Streitgespräch oder Debatte 	 Sprechen und Zuhören eigene Meinung klar und be- gründet äußern in Diskussionen argumentie- ren, auf andere Standpunkte eingehen Lesen – mit Texten und Medien umgehen Informationen entnehmen Argumentationsstrukturen in Texten erkennen Aussagen kritisch hinterfragen Schreiben Sachtexte adressaten-, situationsgerecht verfassen Argumente verfassen Argumente verfassen Texte planen, überarbeiten und überdenken Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Funktion von sprachlichen Mitteln beim Argumentieren reflektieren





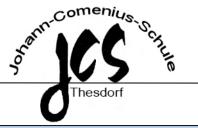




Thema: z. B. Lektüre eines Schwerpunktkompetenz: Le	Dramentextes (ggf. integriert esen, Texte erschließen	t: Dialoganalyse)		
Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 z.B. Lesen und Verstehen des Textes Analyse der Figuren Untersuchung der Szene / des Akts Sprachliche Gestaltung Themen und Motive Deutung und Interpretation Erarbeitung von Theatermerkmalen 	 z.B. Szenisches Lesen / Rollenspiel Figuren- und Szenenanalyse in Partner- oder Gruppenarbeit Regieanweisungen kreativ umsetzen Bühnenbild oder Kostümideen entwickeln Regieanweisungen in eigenen Worten erläutern Kurze Inszenierungsübungen Vergleich zwischen Text und Theateraufführung Kreatives Schreiben Fortsetzung oder alternative Enden schreiben Tagebucheinträge aus Sicht einer Figur 	 durch Textzugang je nach Niveau Kürzere oder vereinfachte Textauszüge Umfangreiche Originaltexte für leistungsstärkere Schüler*innen durch Unterstützung beim Verstehen Glossare, Arbeitsblätter mit Leitfragen und Texthilfen-Hörversionen oder szenisches Lesen zur Unterstützung durch Aufgabentypen durch Aufgabentypen durch Hilfsmittel Schreibvorlagen/ Strukturhilfen Visualisierungshilfen durch Ergebnissicherung/ Unterschiedliche Präsentationsformen (mündlich, schriftlich, kreativ) 	 Schriftliche Aufgaben Szenenanalyse (Inhalt, Figuren, Sprache, Funktion) Charakterisierung einer Figur Kurze Interpretation oder Deutung eines Textausschnitts Mündliche Prüfungen Referate oder Vorträge zu Szene, Figur oder Thema Mündliche Interpretation oder Diskussion in Kleingruppen Rollenspiel/ szenisches Vorspielen 	 Lesekompetenz: Textverständnis, Erschließung von Handlung und Figuren Analytische Kompetenz (Sprache und Text): Figuren-, Szenen- und Sprachanalyse Interpretationskompetenz: Deutung von Themen, Motiven und Intentionen Schreibkompetenz: Sachliche, strukturierte Textanalyse verfassen





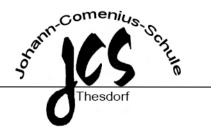


	Jugendromans (ggf. integri esen - Mit Texten und ander	——————————————————————————————————————		
Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 Inhalts- und Textverständnis erlangen Wendepunkte erkennen Figurenanalyse Themen und Motive erschließen/ "Typische" Jugendthemen: Identität, Freundschaft, Familie, Ausgrenzung, Erwachsenwerden Erzähltechnik und Sprache untersuchen Autorintention und Wirkung untersuchen Lesestrategien und Methoden anwenden Kreative und produktive Auseinandersetzung mit Texten. 	 z.B. Lesestrategien anwenden: Markieren & Randnotizen, W- Fragen zum Text beantworten, Lesetagebuch führen Figuren- und Inhaltserschließung; Mindmaps oder Steckbriefe zu Figuren, Beziehungsdiagramme, Szenen in Comics oder Standbildern umsetzen Kreative Schreibaufgaben: Tagebucheintrag/ Brief aus Sicht einer Figur, Dialog/ Fortsetzung schreiben, Perspektivwechsel Mündliche Methoden: Literaturgespräche, Rollenspiele oder szenisches Lesen, Klassengespräch zu zentralen Konflikten Produktive Verfahren: Buchcover gestalten, Plakat oder Podcast zur Figur / Thema erstellen, Theaterfassung entwickeln Strukturierende Methoden: Lerntagebuch, Kapitelzusammenassungen, Schlüsselstellenanalyse, Vergleich mit ähnlichen Texten oder Medien 	z.B. 1. durch Textzugang nach Niveau (Gekürzte / vereinfachte Kapitel, Hörbuch oder Vorlesen als Unterstützung) 2. durch Aufgabenformate (Pflicht- und Wahlaufgaben, unterschiedliche Aufgabenformate, schriftlich, mündlich, kreativ, Aufgaben mit verschiedenen Anforderungsniveaus) 3. durch Lernhilfen (Lesetagebuch mit Leitfragen, Wortlisten / Glossare, Schreibgerüste, Satzstarter, Vorlagen) 4. durch Sozialformen	 z.B. Schriftlich Inhaltszusammenfassung Figuren- oder Themenanalyse Textbezogene Stellungnahme Kreatives Schreiben Mündlich Buchvorstellung / Kurzreferat- Figureninterview oder szeni- sches Spiel Teilnahme am Literaturge- spräch Produktorientiert Lesetagebuch oder Portfolio Plakat / Präsentation / Po- dcast zum Roman Buchcover oder Lesetipp mit Begründung 	 Lesen – mit Texten und Medien umgehen (Inhalte, Figuren, Handlungsverläufe erfassen, Themen/ Motive erkennen/ reflektieren, Textaussagen deuten) Schreiben (sachlich oder kreativ schreiben, Texte planen, überarbeiten, strukturieren) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (sprachliche Mittel im Text erkennen und reflektieren, Wirkung von Erzählweise und Stilmitteln verstehen)



Klassonstufo 9





Klassenstute 8 Thema: z R appellierende	s und informierendes Schre	iben (ggf. integriert: Sachtex	rtanalyse/ Rewerbungen ver	faccon)
Schwerpunktkompetenz: S		iben (ggi. integriert. Saciitex	Manaryse/ Dewerbungen ver	1033611)
Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 Ziel und Funktion informierender und appellierender Texte Textsorten (Informierend: Steckbrief, Artikel, Appellierend: Leserbrief, Bewerbungsschreiben, Meinungsäußerung, Aufruf) Merkmale und Aufbau untersuchen (Informierend: sachlich, objektiv, chronologischer, strukturierter Aufbau, Appellierend: adressatenbezogen, überzeugend, klare Meinung/ Handlungsaufforderung) Sprachliche Gestaltung (sachlicher Stil vs. emotionaler, eindringlicher Stil) Textverständnis und Analyse (Merkmale in Beispielen erkennen, Absicht des Au- 	 z.B. Schreiben mit Schreibplan: Gliederung vorgeben , Satzstarter/ Formulierungshilfen nutzen Textsorten untersuchen: Beispieltexte analysieren, Merkmale tabellarisch vergleichen Adressatenbezug trainieren: Zielgruppen klären (z.B. Leserbrief an eine Zeitung), Schreibanlass aus Alltagssituationen wählen (Bewerbungsschreiben) Argumentieren und Überzeugen üben: Pro- und Contra-Sammlung, Argumente bewerten und ordnen Kreative Formate: Plakate oder Flyer mit Appell gestalten, Infotext + Appell kombinieren (z.B. Umwelt, Schule, 	 z.B. durch Textvorlagen & Hilfen je nach Niveau Beispieltexte als Orientierung durch Aufgabenstellung nach Umfang Pflicht- und Wahlaufgaben offene oder gelenkte Schreibaufgaben durch Schreibunterstützung Schreibplan oder Cluster durch Sozialformen 	z.B. Schriftliche Texte Infotext (z.B. Bericht, Steckbrief) Appelltext (z.B. Leserbrief, Aufruf, Bewerbung) Präsentation mündliches Vortragen eines Appells Präsentation eines Infotextes mit Visualisierung	 z.B. Schreiben: adressaten- und situationsgerechtes Verfassen von Texten, sprachlich angemessene und zielgerichtete Ausdrucksweise Lesen (ergänzend): Analyse von Beispieltexten, Erkennen von Intention, Aufbau und sprachlichen Mittel Sprechen (optional): eigene Texte präsentieren andere von einer Meinung überzeugen (z. B. Appell vortragen) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: bewusster Einsatz von Sprache zur Information oder Überzeugung, Erkennen und Anwenden sprachlicher Mittel (z. B. rhetorische Fragen)

Soziales)

tors/der Autorin herausarbei-

ten, Textsorten vergleichen)







		ıfe	

Thema: z. B. Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung (teilweise wiederholend, auf vorherige Jahrgangsstufen aufbauend) Schwernunktkomnetenz: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung	Kompetenzen
	Aufgaben		Indikatoren	
 z.B. Rechtschreibung Groß- und Kleinschreibung Getrennt- und Zusammenschreibung richtige Schreibung schwieriger Wörter und WortfamilienRegeln zur Schreibung von Fremdwörtern Regeln zur Schreibung von Zahlwörtern, etc. Zeichensetzung Kommasetzung bei: Haupt- und Nebensätzen Aufzählungen, Einschüben Infinitivgruppen Adverbialsätzen (z. B. weil, obwohl, damit) Grammatik Satzarten: Hauptsatz, Nebensatz, Fragesatz, Ausrufesatz Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbiale Adverbialsätze: Erkennen und unterscheiden (z. B. temporale, kausale, konditionale, konzessive, modale) Einleitung durch Konjunktionen Funktion und Stellung im Satz Tempusgebrauch: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur Aktiv / Passiv Direkte / indirekte Rede Konjunktiv I und II Wortarten 	 z.B. Regelgeleitetes Üben Arbeitsblätter mit Beispielen und Anwendung Fehlertexte verbessern (Fehlersuche) spielerisches Lernen Lernspiele (z. B. Satzbau-Puzzle, Komma-Domino, Würfelspiel zu Satzarten) Quizformate (Kahoot, Karteikarten, digitale Tools) Wiederholung / Festigung Lerntheken oder Stationenlernen Wochenplanarbeit mit individuellen Aufgaben Anwendungsorientiertes Schreiben gezieltes Schreiben mit Fokus auf bestimmte Regeln (z. B. Kommas bei Adverbialsätzen)Schreiben + anschließende Regelanwendung im Text Sprachreflexion im Kontext-Grammatikregeln an Textbeispielen entdecken Sprachliche Strukturen im eigenen oder fremden Text untersuchen 	 z.B. Aufgabenformate und Schwierigkeitsgrade je nach Pflicht- und Wahlaufgaben Teilaufgaben zerlegen Unterstützung durch Hilfsmittel wie Regelhefte, Merkkarten, Übersichtstabellen, Vorlagen und Schreibgerüste, Lösungsblätter oder Selbstkontrollbögen Sozialformen Lerntheken / Lernstationen Digitale Lernplattformen oder Apps Sprachreflexion im Kontext, 	z.B. Schriftlich Diktate (klassisch oder digital) Fehlertexte korrigieren Grammatik- und Recht- schreibtests (Multiple Choice, Lückentexte) Satzanalyse oder Satzglieder- bestimmung Mündlich mündliche Grammatikübun- gen Erklärungen zu Regeln geben Prozessbezogen Überarbeitung eigener Texte mit Reflexion Lernstandsgespräche Portfolio Sammlung von Übungen, Überarbeitungen und Tests zur Dokumentation des Lern- fortschritts	 z.B. Lesen – mit Texten und Medien umgehen Texte genau lesen und sprachliche Strukturen erkennen Fehler und Regelverstöße identifizieren Schreiben Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln korrekt anwenden Grammatikalisch korrekte und verständliche Sätze formulieren Texte überarbeiten und sprachlich verbessern Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Strukturen und grammatische Regeln analysieren Regeln auf eigene Texte übertragen und reflektiere Sprechen und Zuhören Regeln und sprachliche Phänomene mündlich erklärensprachliche Unsicherheiten gezielt ansprechen und klären

23

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Pinneberg E-Mail: jcs-thesdorf.pinneberg@schule.landsh.de

Homepage: www.jcs-thesdorf.de

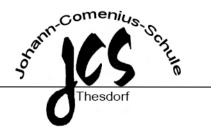
Horn 5 25421 Pinneberg

Telefon: 04101-69410









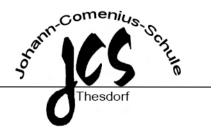
Klassenstufe 9	(Bearbeitung o	ptional in c	Jg. 10)
----------------	----------------	--------------	---------

Thema: z.B. Kurzgeschichten

Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 z.B. Kurzgeschichten als besondere literarische Kurzform kennenlernen (in Abgrenzung zum Roman) Inhalts- und Textverständnis erlangen Themen und Motive erschließen (z.B. themengleiche Texte oder Texte eines Autors / einer Autorin vergleichen) Erzähltechnik und Sprache (z.B. Erzählperspektive, Verwendung und Wirkung sprachlicher Mittel) Personen charakterisieren kreative und produktive Auseinandersetzung mit Kurzgeschichten 	 z.B. Lesestrategien anwenden (Textstellen markieren, Randnotizen usw.) Leseerwartung wecken durch Vorgespräch zum Titel der Geschichte Unterrichtsgespräche über den jeweiligen Text Inhaltsangabe (mdl. und/oder schriftl.) produktive Verfahren (z.B. Tagebucheintrag, Brief, Spielszene, Comic) eigene Kurzgeschichten schreiben (z.B. Schreiben zu Bildern) schriftliche / mündliche Interpretation 	 z.B. durch Textzugang (Illustrationen, Hörtext) motivgleiche Texte auf unterschiedlichem Niveau Pflicht- und Wahlaufgaben auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus und in unterschiedlichen Sozialformen Lernhilfen (z.B. Worterklärungen) 	z.B. in mündlicher und / oder schriftlicher Form: Zusammenfassung des Inhaltes Analyse der handelnden Figur(en) Analyse der sprachlichen Mittel Stellungnahme zum Text produktorientierte Leistungsnachweise	 z.B. Lesen und verstehen (Inhalte, Figuren, Themen und Motive) Schreiben (analytische und / oder kreative Texte planen, überarbeiten und strukturieren) literarische Sprache untersuchen (sprachliche Mittel im Text erkennen und deren Wirkung reflektieren)





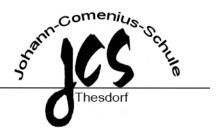


Klassenstufe 9
Thema: z. B. Roman (Literatur für junge Erwachsene)
Schwerpunktkompetenz: Lesen – Texte erschließen

erlangen Markieren und Randnotizen, Kurzübersicht zu jedem Kapitel anfertigen Charakterisierung der Hauptfigur(en) Steckbriefe zu Figuren und deren Beziehungen grafisch darstellen Markieren und Randnotizen, Kurzübersicht zu jedem Kapitel anfertigen tel, Hörbuch oder Vorlesen als Unterstützung Charakteristik, Deutung von Textauszügen, kreative Schreibaufgaben) Themen und Motive erschlie-	netenzen
z.B Inhalts- und Textverständnis erlangen Charakterisierung der Hauptfigur(en) Z.B. Lesestrategien anwenden: markieren und Randnotizen, Kurzübersicht zu jedem Kapitel anfertigen Z.B. gekürzte / vereinfachte Kapitel, Hörbuch oder Vorlesen als Unterstützung z.B. gekürzte / vereinfachte Kapitel, Hörbuch oder Vorlesen als Unterstützung Lesestrategien anwenden: markieren und Randnotizen, Kurzübersicht zu jedem Kapitel anfertigen Arbeitsplan mit Pflicht- und Wahlaufgaben, Aufgaben auf unterschiedlichen Anforderungspiveaus kreative / prosphes Spiel Teilnahme am überart	Ctorizeri
 Inhalts- und Textverständnis erlangen Lesestrategien anwenden: markieren und Randnotizen, Kurzübersicht zu jedem Kapitel anfertigen Charakterisierung der Hauptfigur(en) Steckbriefe zu Figuren und deren Beziehungen grafisch darstellen Themen und Motive erschlie- Lesestrategien anwenden: markieren und Randnotizen, Kurzübersicht zu jedem Kapitel, Hörbuch oder Vorlesen als Unterstützung Arbeitsplan mit Pflicht- und Wahlaufgaben, Aufgaben auf unterschiedlichen Anforderungspiveaus kreative / prosente Themen und Motive erschlie- 	
 kreative / produktive Aufgaben kreative / produktive Aufgaben kreative / produktive Aufgaben ben: z.B. Tagebucheintrag, Brief aus Sicht einer Figur oder an eine Figur verfassen, "Leerstellen" füllen, Textausgeheint als Spielezgnen gegeneite eine Spielezgnen gegenete eine Gegenete ei	sen – mit Texten und Me- en umgehen (Inhalte erfas- n, Figuren charakterisieren, emen und Motive erkennen efflektieren, interpretieren) hreiben (Texte planen, erarbeiten, strukturieren) rache und Sprachgebrauch tersuchen (sprachliche Mit- im Text erkennen und de- n Wirkung reflektieren, Er- nlstil und Wirkung analysie- n)







Klassenstufe 9	(Bearbeitung	optional	in Jg.	10)
----------------	--------------	----------	--------	-----

Thema: z. B. Drama

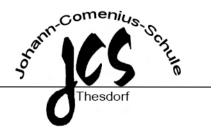
Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 z.B. Lesen und verstehen des Textes Aufbau und Gestaltung eines dramatischen Textes (Akt, Szene, Regieanweisung) Analyse / Charakteristik der Figuren Sprachliche Gestaltung Themen und Motive Deutung und Interpretation 	 z.B. Szenisches Lesen / Rollenspiel Figuren charakterisieren Szenenanalyse eine Szene auf der Bühne textgetreu oder kreativ umsetzen (Regie-anweisungen, Bühnenbild, Kostüme und Requisiten umsetzen) Theaterbesuch oder Verfilmung des Textes Szenen neu schreiben / ergänzen / kommentieren (z.B. Figuren dazuerfinden, nicht ausgesprochene Gedanken von Figuren aus dem "Off" sprechen lassen, den Schluss des Dramas neu schreiben, Kommentator/in auftreten lassen) 	 z.B. sprachlich vereinfachte Textauszüge für leistungsschwächere Schüler/innen, Originaltexte für leistungsstärkere Wortlisten mit Erläuterungen Hörtexte, szenisches Lesen zur Erleichterung des Verstehens Aufgaben auf unterschiedlichen Niveaus, in verschiedenen Sozialformen sowie mit unterschiedlichem Umfang Strukturierungshilfen zum Schreiben eines analysierenden Textes sowie Textbausteine 	 z.B. schriftliche Aufgaben, z.B. Szenen analysieren, Figuren charakterisieren, Interpretation der Szene mündliche Aufgaben, z.B. Vorträge zu ausgewählten Szenen oder Figuren, Unterrichtsgespräche produktorientierte Ergebnisse, z.B. Umsetzung einer Szene unter Beachtung der theatralischen Mittel 	 z.B. Lesen – mit Texten und Medien umgehen (Inhalte erfassen, Figuren charakterisierer Themen und Motive erkenne / reflektieren, interpretieren, Unterschiede Drama – Roman erfassen) Schreiben (Texte planen, überarbeiten, strukturieren) Sprache und Sprachgebrauc untersuchen (sprachliche Mit tel im Text erkennen und deren Wirkung reflektieren)

26









Klassenstufe 9 (Bearbeitung optional in Jg. 1	lassenstufe 9	(Bearbeitung	optional	in Ja.	10
---	---------------	--------------	----------	--------	----

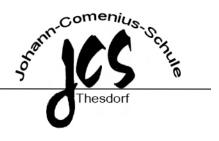
Thema: z.B. Lyrik

Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 z.B. Lyrik versch. Literaturepochen (z.B. Sturm und Drang, Romantik, neue Sachlichkeit, moderne Lyrik) Liebeslyrik, Großstadtlyrik, politische Lyrik formale und inhaltliche Analyse lyrischer Texte (Whlg. und Ergänzung von Fachbegriffen, sprachlichen Mitteln, Aufbau einer schriftl. Analyse) 	 z.B. yrische Texte lesen, hören und verstehen Gedichte gestaltend vortragen schriftliche / mündliche Interpretation lyrische Texte gestaltend vortragen produktive / kreative Verfahren (z.B. eigene lyrische Texte verfassen, Gedichte in moderne Sprache übersetzen) 	 z.B. durch Textzugang (Illustrationen, Hörtext) motivgleiche Gedichte auf unterschiedlichem Niveau Pflicht- und Wahlaufgaben auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus und in unterschiedlichen Sozialformen Lernhilfen (z.B. Worterklärungen, Textbausteine, Auflistung sprachlicher Mittel) 	 z.B. in mündlicher und / oder schriftlicher Form: Zusammenfassung des Inhaltes Analyse des lyrischen Textes, Analyse der sprachlichen Mittel, Stellungnahme zum Text, produktorientierte Leistungsnachweise 	 z.B. Lesen und verstehen (Inhalte Figuren, Themen und Motive) Schreiben (analytische und / oder kreative Texte planen, überarbeiten und strukturieren) literarische Sprache untersuchen (sprachliche Mittel im Text erkennen und deren Wirkung reflektieren)

27









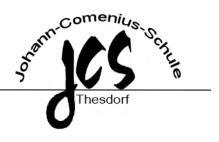




Klassenstufe 10 Thema: z.B. aspektorientie Schwerpunktkompetenz: L Inhalte	rtes Erörtern esen, Schreiben, Sprechen Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 z.B. sachlich argumentierende Auseinandersetzung mit komplexeren Sachverhalten (Pro und Contra) aus unterschiedlichen Gebieten (Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft usw.) Texte aus Zeitungen und Zeitschriften, Reden, Diskussionen, Talkshows verstehen und die unterschiedlichen Positionen darstellen schriftlich und mündlich überzeugend argumentieren unter Einbeziehung unterschiedlicher Positionen 	 z.B. mündlich diskutieren: Debatte, Podiums-diskussion, Talkshow eine Diskussionsrunde leiten auf andere Beiträge eingehen Feedback zu Redebeiträgen geben schriftlich diskutieren: schriftl. Erörterung mit Hilfe analoger und digitaler, Materialien zu einem Thema (materialgestütztes Schreiben), Verwendung rhetorischer Mittel, in Partnerarbeit schreiben Schreibkonferenz durchführen (Feedback durch SuS) 	 z.B. durch Aufgabenstellungen auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus Texte auf unterschiedlichen sprachlichen Niveaus und unterschiedlicher Komplexität (-> materialgestütztes Schreiben) bzw. in unterschiedlichem Umfang Argumentationshilfen Textbausteine vorgegebene Gliederung Sozialform 	 z.B. schriftliche Pro-und-Contra Erörterung alternative Darstellungsform zur schriftlichen Erörterung (z.B. Podcast) mündliches Argumentieren 	z.B. Sprechen und Zuhören die eigene Meinung klar be- gründet äußern, auf andere Standpunkte ein- gehen, Feedback geben Lesen Informationen aus Texten und grafischen Darstellungen ent- nehmen, Argumente einem Standpunkt zuordnen, Aussagen kritisch hinterfra- gen Schreiben argumentierenden Text ver- fassen, einen Text planen und überar- beiten Sprache und Sprachge- brauch sprachliche Mittel erkennen, benennen und reflektieren





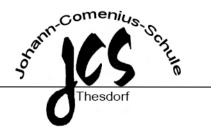


Klassenstufe 10				
	auf die schriftliche Abschlus esen, Schreiben, Sprache u			
Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 z.B. Form und Aufbau der schriftlichen zentralen Abschlussprüfung Deutsch zum MSA kennenlernen Texte (Sachtexte und literarische Kurzformen) lesen und verstehen Whlg. Erörterung Whlg. Text-interpretation (auch kreative Formen) Whlg. und Festigung Rechtschreigbung, Grammatik, Zeichensetzung Vorbereitung auf eine mündl. Prüfung im Rahmen des MSA 	 z.B. aktuelles Übungsheft sowie Prüfungshefte / Übungshefte vergangener Jahre bearbeiten Lesestrategien anwenden (Textstellen markieren, Randnotizen usw.) Unterrichtsgespräche über den jeweiligen Text Inhaltsangabe (mdl. und/oder schriftl.) produktive Verfahren (z.B. Tagebucheintrag, Brief) Übungen zum Elementarbereich (RS, ZS, Gr) effektive Nutzung des DUDENs Simulation einer mündl. Prüfungs-situation 	 z.B. gezielte individuelle Übungen zu Textverständnis und zur Textproduktion (Sach- und literarische Texte), kreativen Schreibformen, individuellen Fehlerschwerpunkten des Elementarbereiches (Rs, Gr, Zs) Pflicht- und Wahlaufgaben in unterschiedlichen Sozialformen (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) Simulation einer individuellen mündl. Prüfungssituation 	z.B. in mündlicher oder schriftlicher Form: • Teile einer schriftlichen Abschlussprüfung zum ESA als schriftlicher Leistungsnachweis • Unterrichtsgespräche / Übungen zu den • Teilbereichen der schriftl. Prüfung	 z.B. Texte lesen und verstehen Sprache und Sprachgebrauch: Sprache untersuchen (z.B. sprachliche Mittel im Text erkennen und deren Wirkung reflektieren) Schreiben (analytische und / oder kreative Texte planen, überarbeiten und strukturieren)

30







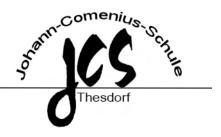
Thema: z.B. Kurzgeschichten

z.B. • Kurzgeschichten als besondere literarische Kurzform kennenlernen (in Abgrenzung zum Roman) • Leseerwartung wecken durch erlangen • Inhalts- und Textverständnis erlangen • Themen und Motive erschlie- • Unterrichtsgespräche über z.B. • durch Textzugang (Illustrationen, Hörtext) • motivgleiche Texte auf unterschiedlichem Niveau • Zusammenfassung des Inhaltes • Analyse der handelnden Figur(en) • Analyse der sprachlichen Mit- • literarische Sprache unterschiedlichen Mit-	Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung	Kompetenzen
 Kurzgeschichten als besonder literarische Kurzform kennenlernen (in Abgrenzung zum Roman) Lesestrategien anwenden (Textstellen markieren, Randnotizen usw.) Leseerwartung wecken durch Vorgespräch zum Titel der Geschichte Themen und Motive erschließen (z.B. themengleiche Texte oder Texte eines Autors / einer Autorin vergleichen) Erzähltechnik und Sprache (z.B. Erzähltechnik und Wirkung Lesestrategien anwenden (Textstellen markieren, Randnotizen usw.) durch Textzugang (Illustrationen, Hörtext) motivgleiche Texte auf unterschiedlichem Niveau Analyse der handelnden Figur(en) Analyse der sprachlichen Mittel im Text ender schiedlichen Sozialformen Etrzähltechnik und Sprache (z.B. Erzählterspektive, Verwendung und Wirkung Erzähltechnik und Sprache (z.B. Erzählterspektive, Verwendung und Wirkung		Aufgaben		Indikatoren	
 Personen charakterisieren eigene Kurzgeschichten schreiben (z.B. Schreiben zu Bildern) 	 Kurzgeschichten als besondere literarische Kurzform kennenlernen (in Abgrenzung zum Roman) Inhalts- und Textverständnis erlangen Themen und Motive erschließen (z.B. themengleiche Texte oder Texte eines Autors / einer Autorin vergleichen) Erzähltechnik und Sprache (z.B. Erzählperspektive, Verwendung und Wirkung sprachlicher Mittel) 	 Lesestrategien anwenden (Textstellen markieren, Randnotizen usw.) Leseerwartung wecken durch Vorgespräch zum Titel der Geschichte Unterrichtsgespräche über den jeweiligen Text Inhaltsangabe (mdl. und/oder schriftl. produktive Verfahren (z.B. Tagebucheintrag, Brief, Spielszene, Comic) eigene Kurzgeschichten schreiben (z.B. Schreiben zu 	 durch Textzugang (Illustrationen, Hörtext) motivgleiche Texte auf unterschiedlichem Niveau Pflicht- und Wahlaufgaben auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus und in unterschiedlichen Sozialformen Lernhilfen (z.B. Worterklärun- 	in mündlicher und / oder schriftlicher Form: • Zusammenfassung des Inhaltes • Analyse der handelnden Figur(en) • Analyse der sprachlichen Mittel • Stellungnahme zum Text • produktorientierte Leistungs-	 Lesen und verstehen (Inhalte, Figuren, Themen und Motive) Schreiben (analytische und / oder kreative Texte planen, überarbeiten und strukturieren) literarische Sprache untersuchen (sprachliche Mittel im Text erkennen und deren





Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Pinneberg



Klassenstufe 10

Thema: z. B. Romane verschiedener Literaturepochen lesen und vorstellen (indviduelle Buchvorstellung) Schwerpunktkompetenz: Lesen – Texte erschließen

Schwerpunktkompete	enz: Lesen – Texte ersc	niieben		
Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 z.B. Überblick über die verschiedenen Literaturepochen und deren wichtigste Autor/innen (z.B. Goethe, Schiller, Thomas Mann, Siegfrid Lenz usw.) individuelle Auswahl und Vorstellung eines Romans Inhalts- und Textverständnis erlangen Charakterisierung der Hauptfigur(en) Intention und Wirkung des Textes Informationen zum Autor / zur Autorin kreative / produktive Verfahren 	 z.B. Lesestrategien anwenden: markieren und Randnotizen Figuren charakterisieren Buchvorstellung erarbeiten und vortragen (klassisch oder kreativ, z.B. als Podcast, Comic, Interview) persönliche Bewertung des gelesenen Werkes und Leseempfehlung 	 individuelle Auswahl des Werkes nach Thema oder Autor oder Epoche Arbeitsplan mit Aufgaben auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus individuelle Wahl der Präsentationsform (z.B. als klassische Buchvorstellung, Podcast, Power-Point-Präsentation) 	 schriftlich: Inhaltsangabe, Charakteristik, Intention und Wirkung des Textes in Kurzform mündlich: (kreative) Buchvorstellung mit Lesetipp produktorientierte Ergebnisse (Lesetagebuch oder Portfolio, Plakat, Podcast zum Roman) 	 z.B. Lesen – mit Texten und Medien umgehen: Inhalt des ausgewählten Werkes erfassen und zusammenfassen, Figuren charakterisieren, Themen und Motive erkennen / reflektieren, interpretieren, sekundäre Texte zum Werk recherchieren, lesen und verstehen Schreiben: Texte planen, überarbeiten, strukturieren zu anderen sprechen eigene Arbeits-ergebnisse vorstellen und reflektieren

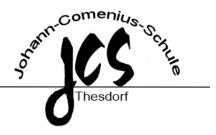
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Pinneberg E-Mail: jcs-thesdorf.pinneberg@schule.landsh.de

Homepage: www.jcs-thesdorf.de









Klassenstufe 10 (Bearbeitung optional in Jg. 9)

Thema: z. B. Drama

Schwerpunktkompetenz: L	.esen – Texte erschließen			
Inhalte	Methoden	Differenzierung	Leistungsüberprüfung	Kompetenzen
	Aufgaben	_	Indikatoren	-
 z.B. Lesen und verstehen des Textes Aufbau und Gestaltung eines dramatischen Textes (Akt, Szene, Regieanweisung) Analyse / Charakteristik der Figuren sprachliche Gestaltung Themen und Motive Deutung und Interpretation 	 z.B. Szenisches Lesen / Rollenspiel Figuren charakterisieren Szenenanalyse eine Szene auf der Bühne textgetreu oder kreativ umsetzen (Regie-anweisungen, Bühnenbild, Kostüme und Requisiten umsetzen) Theaterbesuch oder Verfilmung des Textes Szenen neu schreiben / ergänzen / kommentieren (z.B. Figuren dazuerfinden, nicht ausgesprochene Gedanken von Figuren aus dem "Off" sprechen lassen, den Schluss des Dramas neu schreiben, Kommentator/in auftreten lassen) 	 z.B. sprachlich vereinfachte Textauszüge für leistungsschwächere Schüler/innen, Originaltexte für leistungsstärkere Wortlisten mit Erläuterungen Hörtexte, szenisches Lesen zur Erleichterung des Verstehens Aufgaben auf unterschiedlichen Niveaus, in verschiedenen Sozialformen sowie mit unterschiedlichem Umfang Strukturierungshilfen zum Schreiben eines analysierenden Textes sowie Textbausteine 	 z.B. schriftliche Aufgaben, z.B. Szenen analysieren, Figuren charakterisieren, Interpretation der Szene mündliche Aufgaben, z.B. Vorträge zu ausgewählten Szenen oder Figuren, Unterrichtsgespräche produktorientierte Ergebnisse, z.B. Umsetzung einer Szene unter Beachtung der theatralischen Mittel 	 z.B. Lesen – mit Texten und Medien umgehen (Inhalte erfassen, Figuren charakterisieren, Themen und Motive erkennen / reflektieren, interpretieren, Unterschiede Drama – Roman erfassen) Schreiben (Texte planen, überarbeiten, strukturieren) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (sprachliche Mittel im Text erkennen und deren Wirkung reflektieren)

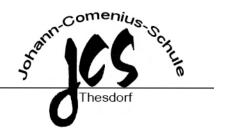
33

Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Pinneberg E-Mail: jcs-thesdorf.pinneberg@schule.landsh.de Homepage: www.jcs-thesdorf.de









Klassens	tufe	10	(Bearbeitung	optional	in Jg. 9)

Thema: z.B. Lyrik

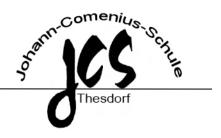
Schwerpunktkompetenz: L	esen, Texte erschließen			
Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 z.B. Lyrik versch. Literaturepochen (z.B. Sturm und Drang, Romantik, neue Sachlichkeit, moderne Lyrik) Liebeslyrik, Großstadtlyrik, politische Lyrik formale und inhaltliche Analyse lyrischer Texte (Whlg. und Ergänzung von Fachbegriffen, sprachlichen Mitteln, Aufbau einer schriftl. Analyse) 	 z.B. lyrische Texte lesen, hören und verstehen Gedichte gestaltend vortragen schriftliche / mündliche Interpretation lyrische Texte gestaltend vortragen produktive / kreative Verfahren (z.B. eigene lyrische Texte verfassen, Gedichte in moderne Sprache übersetzen) 	 z.B. durch Textzugang (Illustrationen, Hörtext) motivgleiche Gedichte auf unterschiedlichem Niveau Pflicht- und Wahlaufgaben auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus und in unterschiedlichen Sozialformen Lernhilfen (z.B. Worterklärungen, Textbausteine, Auflistung sprachlicher Mittel) 	z.B. in mündlicher und / oder schriftlicher Form: • Zusammenfassung des Inhaltes • Analyse des lyrischen Textes • Analyse der sprachlichen Mittel • Stellungnahme zum Text, • produktorientierte Leistungsnachweise	 z.B. Lesen und verstehen (Inhalte, Figuren, Themen und Motive) Schreiben (analytische und / oder kreative Texte planen, überarbeiten und strukturieren) literarische Sprache untersuchen (sprachliche Mittel im Text erkennen und deren Wirkung reflektieren)

34

Horn 5 25421 Pinneberg Telefon: 04101-69410





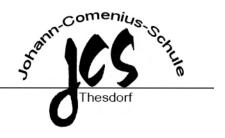


Inhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 z.B. Wandel eines Themas, eines Stoffs oder Motivs zu unter- schiedlichen Zeiten in ver- schiedenen Textsorten und Medien untersuchen 	z.B. • Literarische Texte lesen und Leseverständnis strukturiert darlegen	 z.B. Textauswahl nach Länge, Komplexität Anzahl sprachlicher, formaler Merkmale 	z.B.Analyseaufsatzargumentierende Texte verfassen	 z.B. Lese- und Schreibstrategien anwenden in unterschiedlichen Textfor- men schreiben
 Unterschiedliche Textsorten (Prosa, Lyrik, Dramatik) Erzähltheorie/Erzählformen 	literarische Texte in ihrer Form untersuchen und Bezug zum Inhalt herstellen formale und sprachliche Merkmale erkennen, erklären	Einhilfe durch Leitfäden, Checklisten	szenisches InterpretierenPortfolioSzenen umschreiben	 informierend schreiben Deutungshypothesen erstellen und diese als vorläufig er
DarbietungsformZeitgestaltung	 und deuten sinnstiftende Textstellen angemessen wiedergeben (Zitieren) 			 kennen und überprüfen beim Lesen Deutungen über prüfen
RäumeBildlichkeit	Erkenntnisse in angemesse- ner Form in Analyseaufsätzen oder anderen Textformen wie-			
Merkmale des Stilsrhetorische Figuren	dergeben			

35







Schwerpunktkompetenz: Ko	Varanctanaan			
nhalte	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren	Kompetenzen
 Historische, kultur- und sozialgeschichtliche, literarische, literaturtheoretische, ästhetische Zeugnisse einer ausgewählten Epoche erarbeiten. Grenzen Epochenspezifischer Kategorisierung aufzeigen. Erweiterte Deutungsansätze erstellen. 	 Epochenspezifische Merkmale literarischer Texte erkennen und untersuchen Literarische Texte in ihrer Form untersuchen und Bezug zur Epoche herstellen Epochenspezifische Merkmale an den Epochenübergängen erkennen und Grenzen der Epochenabgrenzung aufzeigen 	 Textauswahl nach Länge, Komplexität Begrenzung der Epochenmerkmale Einhilfe durch Leitfäden, Checklisten 	 Analyseaufsatz Argumentierende Texte verfassen Portfolio Szenen umschreiben in andere Epochen 	 Lese- und Schreibstrategien anwenden In unterschiedlichen Textformen schreiben Informierend schreiben Kritische Auseinandersetzur mit althergebrachten Epocheneinordnungen Bewertung von Texten bezülich Epochenzugehörigkeit

36